

Wien, 28.2.2005

Eltern fordern Verankerung von Bildungs-Grundrechten in der Bundesverfassung

„Wir Eltern fordern einen nationalen Konsens über alle Parteigrenzen hinweg bezüglich der Grundpfeiler des Österreichischen Schulwesens“ erklärte heute Kurt Nekula, Vorsitzender des Dachverbands der Pflichtschulleiternvereine.

Der Dachverband forderte bereits die Aufnahme von Grundrechten über die pädagogische, strukturelle und finanzielle Sicherstellung der Schulqualität in den Österreichkonvent:

- Recht auf Mitbestimmung und Mitwirkung der Schulpartner
- Recht auf individuelle Förderung jedes Kindes ab dem Kindergartenalter
- Recht auf ganztägige Schulformen bzw. qualifizierte Nachmittagsbetreuung
- Recht auf unentgeltliche und qualitätsvolle Bildung sowie Erstausbildung

„Wenn Schulgesetze in Österreich in Zukunft mit einfacher parlamentarischer Mehrheit gestaltet werden können, muss eine langfristige Grundlage für ein verlässliches Schulwesen entwickelt und in der Verfassung verankert werden“ forderte Nekula.

Rückfragen:

Kurt Nekula 0664-1301388